Persönlicher Jahresrücklick 2018

Beitrag von „Idris I.“ vom 19. Dezember 2018, 00:29

Erstmal allen die mikronational ticken, eine besinnliche Weihnachtszeit und Frohe Weihnachten!

Ich fühle mich wahrlich nicht berufen für " die MN Welt"zu sprechen, daher nenn ich es persönlicher Jahresrückblick.

Das Jahr 2018 war wahrlich turbulent.

Es war immer so das MNs kamen und gingen, damals nannten wir es "Ferien Nationen" oder "Trash".Doch 2017/18 gingen mehr und kaum kam was nach.

Noch nicht lang her, da dachte man das die OIK dem Untergang geweiht war, die CartA obsiegt als Kartenorga - doch auch das ist 2018 wackelig.

2018 hat auch gezeigt, das Zank und kleinlicher Streit zwischen den Oberhäuptern Staaten, dass das "testen" von A - Waffen mehr schadet als nutzt.

Es hat gezeigt, das es bei einem Kontinent wie Salvagiti nur an wenigen Beteiligten liegt, das es zu einem "Stress" führt.

2018 hat aber auch gezeigt, dass durch wegfallen des RdN oder dem Pendant der UVNO ein Vakuum entstanden ist.

Jeder Staat kann machen was er will, ohne Konsequenzen.

Jeder kann ohne Kontrolle machen was er will.

Das ist toll für Staaten die TamTam machen wollen.

Ich wünsche mir, das 2019 besser wird und das ein Miteinander mehr wiegt als das KleinKlein.

Beitrag von „James T. Kirk“ vom 19. Dezember 2018, 10:17

Gutes Thema. Ich hoffe ja, dass sich 2019 die MN-Welt etwas stabilisiert. Ich habe 2018 vor allem wahrgenommen, dass sich einige wichtige Mitspieler zurückgezogen haben und hege immer noch die leise Hoffnung, dass ein paar alte Mitspieler wieder zurückkehren. Eine Wiederbelebung des RdN wäre doch auf jeden Fall ein gutes Projekt für das neue Jahr.

Beitrag von „mockauer“ vom 19. Dezember 2018, 11:14

Wir haben in Tir ein neues Forum. Kaputistan wird allmälich integriert und wollen dann auch wieder die UVNO dort mit integrieren und diese dann wieder aufleben lassen.

Beitrag von „James T. Kirk“ vom 19. Dezember 2018, 11:20

Die UVNO ist ja nun niemals auf der Carta präsent gewesen. In der OIK werden offen gesagt auch nur noch Ressourcen verschwendet. Ich sehe nicht, dass noch jemand wirklich Nutzen von dieser zweiten Kartenorga hat. Und das sage ich, obwohl ich früher sehr viel Arbeit in die OIK gesteckt habe.

Beitrag von „mockauer“ vom 19. Dezember 2018, 12:37

In der OIK habe ich mal jetzt paar Löschanträge gestellt, und warte auf Freitag, damit man die KArte ausdünnen kann.

Ich denke auch eine Orga reicht, aber manche sind zu eitel für das eine und das andere.

Beitrag von „Alois IV.“ vom 19. Dezember 2018, 18:22

Wird dieses Meme etwa war???

Beitrag von „Sirius Soulfire“ vom 19. Dezember 2018, 20:07

Ich tendiere ja zum Jahr 2156, dann sollte es klappen.

Beitrag von „DeR“ vom 19. Dezember 2018, 20:43

> Zitat von mockauer
>
> Ich denke auch eine Orga reicht, aber manche sind zu eitel für das eine und das andere.

Ach Unsinn.

Es lag immer an der Unvereinbarkeit der elementaren Grundsätze beider Orgas.

Heutzutage liegt es vielleicht noch zusätzlich am Mangel aktiver und geeigneter Leute, die solch eine Fusion verhandeln und umsetzen würden.

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 19. Dezember 2018, 21:07

Dafür, dass die beiden Orgas angeblich so unvereinbare Grundsätze haben, sind aber schon ganz schön viele Staaten gewechselt (oder sogar auf beiden Karten eingetragen), die mit diesen Unvereinbarkeiten ganz gut zurechtzukommen scheinen.

Beitrag von „Sirius Soulfire“ vom 19. Dezember 2018, 21:11

Und trotzdem wäre es schöner beide Karten endlich mal zu vereinen, damit das "Schisma" auch formell zu Ende ist.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 19. Dezember 2018, 21:13

Irgendwie wurde die selbe Debatte genau so schon vor über einem Jahrzehnt geführt wenn ich mich nicht irre...

Beitrag von „Alois IV.“ vom 19. Dezember 2018, 21:27

Naja, ich bin wohl am kürzesten von uns hier dabei, 2016 bin ich in die MN Szene eingestiegen... und mal davon abgesehen das meine erste MN zu dem Zeitpunkt schon lange auf die CartA umgezogen war, fand ich die CartA immer viel Sympathischer, da die Kontinente z.B Ähnlich denen der Erde sind und man sich so schonmal einen groben Überblick machen kann. Außerdem waren/sind Ethnien und Kulturen dadurch auf der CartA besser zu erklären, es gibt halt ein "Afrika", ein "Asien" und ein "Westeuropa" und ein "Osteuropa" bzw 2 Europas... Volkerwanderrungen sind zwar manchmal weniger erklärbar (z.B die "Deutschland-MN's oder Warum Severanien slawisch ist oder die 4 Roms und die Religionen) aber grundsätzlich finde/fand ich es übersichtlicher und selbsterklärender. Vielleicht lag es auch daran das bereits 2016 die OIK in der Aktivität extrem abnahm..

Beitrag von „DeR“ vom 19. Dezember 2018, 21:45

> Zitat von Jónas Sigurðsson
>
> Dafür, dass die beiden Orgas angeblich so unvereinbare Grundsätze haben, sind aber schon ganz schön viele Staaten gewechselt (oder sogar auf beiden Karten eingetragen), die mit diesen Unvereinbarkeiten ganz gut zurechtzukommen scheinen.

Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass die Hardliner auf beiden Seiten ihre Grundsätze bisher nicht aufgeben wollten.

Zuletzt haben wir es ja 2015 mit einem großen Aufwand versucht.

Aber vielleicht bist du ja schlauer und engagierter und initiierst einen neuen Anlauf...

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 19. Dezember 2018, 21:55

Ich glaube, das Denken in eingefahrenen Bahnen ist seit ewigen Zeiten unser Problem. Man hat immer von eigenen Kulturen und Wegen geredet. Als wir das damals in Aqua versucht haben.... Na Holla, die Waldfee !!! Ob das heute besser ist? Glücklicherweise waren wir ein stures Völkchen...

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 19. Dezember 2018, 22:35

> Zitat von DeR
>
> Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass die Hardliner auf beiden Seiten ihre Grundsätze bisher nicht aufgeben wollten.
>
> Zuletzt haben wir es ja 2015 mit einem großen Aufwand versucht.

Ist das damals nicht eher an der konkreten Umsetzung gescheitert als an grundsätzlichen Einwänden? Ich hatte da den Eindruck, dass die Hardliner mehr oder weniger verschwunden waren oder zumindest soweit in der Unterzahl, dass sie sich gezwungen sahen, dann eben mitzuziehen.

Übrigens, war nicht mal im Gespräch, dass das Archiv des Forums in den MdM integriert werden könnte? Ich fände es ganz interessant, das nochmal nachlesen zu können.

> Zitat von DeR
>
> Aber vielleicht bist du ja schlauer und engagierter und initiierst einen neuen Anlauf...

Leider nicht. Mithelfen würde ich nach wie vor, aber die Zeit meiner großen MN-Projekte ist vorbei.

Beitrag von „Sirius Soulfire“ vom 19. Dezember 2018, 22:48

Nachdem ich die Zeit dafür hätte..

Wenn sich Leute finde die mir zur Seite stehen kann ich mir vorstellen einen neuen Anlauf zu starten.

Beitrag von „DeR“ vom 19. Dezember 2018, 22:56

Jónas Sigurðsson :

Auch wenn die technischen Ambitionen viel zu hoch waren und sicher zum Scheitern beitrugen, mangelte es meiner Einschätzung nach letztendlich am endgültigen Willen die entscheidenden Schritte einzuleiten. Aber deine Einschätzung darf da natürlich eine ganz andere sein.

Eine Integration dieser Inhalte in den MdM ist meiner Meinung nach, durch die neuen Datenschutzgesetze, leider unmöglich.

Beitrag von „Sirius Soulfire“ vom 19. Dezember 2018, 22:57

Platzmeister

Ist es möglich ein eigenes Unterforum für das BIK zu bekommen?

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 19. Dezember 2018, 23:17

> Zitat von DeR
>
> Auch wenn die technischen Ambitionen viel zu hoch waren und sicher zum Scheitern beitrugen, mangelte es meiner Einschätzung nach letztendlich am endgültigen Willen die entscheidenden Schritte einzuleiten. Aber deine Einschätzung darf da natürlich eine ganz andere sein.

Im Detail unterscheidet sich unsere Einschätzung sicher, aber das sind beides Punkte, die ich eher unter Umsetzungsschwierigkeiten ("das Konzept ist toll, aber wie setzen wir es konkret um?") verbuchen würde als unter grundsätzlichen Einwänden ("es gibt kein BIK, weil die Hardliner die Idee doof fanden").

> Zitat von DeR
>
> Eine Integration dieser Inhalte in den MdM ist meiner Meinung nach, durch die neuen Datenschutzgesetze, leider unmöglich.

Hm, dass die Benutzer zu importieren problematisch sein könnte, sehe ich ein. Aber wenn man die Benutzer löscht, so dass nur die Beiträge übrig sind, und man dort dann noch IP rauslöscht, dürften keine personenbezogenen Daten mehr übrig sein, oder?

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 07:57

Dazu müsste ich jeden Beitrag vorher prüfen. Allerdings hab ich nichtmal Zeit und Lust die Datei auf meiner Festplatte zu suchen.

Beitrag von „mockauer“ vom 20. Dezember 2018, 08:02

Und täglich grüßt das Murmeltier.

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 08:04

> Zitat
>
> Im Detail unterscheidet sich unsere Einschätzung sicher, aber das sind beides Punkte, die ich eher unter Umsetzungsschwierigkeiten ("das Konzept ist toll, aber wie setzen wir es konkret um?") verbuchen würde als unter grundsätzlichen Einwänden ("es gibt kein BIK, weil die Hardliner die Idee doof fanden").

Ähm, nein. Der Ausage würde ich widersprechen. Wenn man wochenlang bastelt und diskutiert und durchaus tragfähige Konzepte und Kompromisse gefunden hat, dann aber - wenn es ernst wird - plötzlich unsichtbar wird oder die Konzepte und Kompromisse zerredet, mangelt es in meinen Aufen deutlich am Willen seine eigenen Positionen und die vielleicht liebgewonnenen Strukturen und Posten aufzugeben.

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 08:10

> Zitat von mockauer
>
> Und täglich grüßt das Murmeltier.

Watt willst du denn?

Ich habe über mehr als ein Jahrzehnt durchgehend in einer Woche mehr für die MNs gearbeitet, als du wahrscheinlich in einem Jahr.

Irgendwann ist die Luft raus, und ich sehe momentan nicht den Keim eines Ansatzes, der mich motivieren könnte mehrere Stunden meiner kostbaren Zeit für eine Sache zu investieren, die einem entweder sowieso nicht gedankt wird, oder sich nach einem kleinen Strohfeuer in Luft auflöst.

Ihr seid alt und schlau genug, euch selber Gedanken und Arbeit zu machen. Schneidet die alten Zöpfe am besten ganz ab und denkt die MNs neu!

Beitrag von „mockauer“ vom 20. Dezember 2018, 08:43

Genau diese Arrogante Art hasse ich schon immer an Dir, ob die nun im MI oder in der CartA war, immer musst du das letzte Wort haben und zeigen wie toll du bist.

Ich habe auch schon einiges auf die Beine gestellt, einiges lief sicherlich auch nicht so wie man es sich vorstellte, aber die Fusion der Karten gab es mehrere Anläufe und ich glaube, dass es gescheitert ist, hast du zu 50% mit zu verantworten, da du von deinem hohen Ross nie runter gekommen bist.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 20. Dezember 2018, 08:54

Könnt ihr das jetzt einfach Lassen oder Per PN klären ?

Ist ja fast wie im Kindergarten da ist fast die schlecht versteckte Beschuldigung und Provokation von Idris untergegangen.

Wenn einer von euch sich beschweren will soll er Erstmal bei sich selbst schauen was da Schief läuft.

Und dieses Gegenseitige Beschuldigen und anjammern ist auch abbartig, ihr seit doch keine Kinder mehr warum muss man euch noch erklären das ihr 0 Recht habt jemanden anderen sachen anzulasten die ihr selbst nicht geschissen kriegt.

In dem Sinne hoffe ich das 2019 sich alle wieder etwas Erwachsener verhalten.

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 09:02

Ich bin schockiert, dass man in einem solch sinnlosen und unwichtigen Kontext von „Hass“ reden muss.

Ich scheine deine Gefühle da massiv verletzt zu haben. Anders kann ich mir diese zutiefst persönliche Anfeindung nicht erklären. Sollte dem so sein, bitte ich natürlich aufrichtig um Entschuldigung.

Die MNs sind ein Spiel, bei dem man seine Meinungen und Positionen auch mal vertreten muss. SimOff wie SimOn. Und manchmal muss man auch arrogant sein und sich abgrenzen. Gleichzeitig kann man aber trotzdem der Gemeinschaft dienend agieren und sich für andere einsetzen. Das habe ich immer so gehalten, und nur weil du mich persönlich nicht magst, lasse ich mir das schlecht reden.

Umgekehrt würde ich deine Leistungen, selbst nach diesem ekelhaften Angriff von dir, stets respektieren.

Mein Anteil am Scheitern der letzten Fusionsbemühungen ist sehr gering. Nur weil ich irgendwann einen Schlussstrich gezogen habe, war ich nicht für das Scheitern verantwortlich. Irgendwann machte es leider keinen Sinn mehr Zeit und Energie in eine Sache zu stecken, die von den entscheidenden Leuten nicht ernsthaft gewollt war. Aber irgendeiner muss ja der Böse sein, wenn die anderen sich verpissen.

Nimm dir bitte die letzten beiden Sätze meines vorherigen Beitrags zu Herzen, und verschwende keine Zeit damit mich zu als Bösewicht zu etablieren. Das juckt mich nämlich erstens nicht, und zweitens bringt dich das keinen Zentimeter weiter.

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 09:11

> Zitat von Yukiko Kami Asai
>
> Könnt ihr das jetzt einfach Lassen oder Per PN klären ?

Ähm, nein. Die primäre Funktion eines Forums sind aufeinander folgende Beiträge, die öffentlich verfasst werden. Dadurch entstehen Diskussionen und Austausch, womit wir bei der Intention zum Betrieb eines solchen Forums wären.

Dass dir als Nutzer vielleicht einzelne Inhalte nicht gefallen, gehört dabei zum Risiko bei der Benutzung eines solchen Forums.

Behauptungen und Unterstellungen gehören nunmal auch zur Diskussionskultur. Nebenbei entsteht aber durchaus mal wieder ein Dialog, der vielleicht in weitere Aktivitäten münden kann. Daran sollte es allen hier Beteiligten sehr gelegen sein. Dass etwas Vergangenheitsbewältigung oder persönliche Abneigung mitschwingt, liegt in der Natur der Sache und macht das grundsätzliche Ansinnen nicht schlechter.

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 20. Dezember 2018, 10:03

> Zitat von DeR
>
> Dazu müsste ich jeden Beitrag vorher prüfen. Allerdings hab ich nichtmal Zeit und Lust die Datei auf meiner Festplatte zu suchen.

Was in den Beiträgen selbst steht, war nicht nur zur Veröffentlichung bestimmt, sondern über lange Zeit tatsächlich öffentlich und jedem zugänglich. (Wenn die Abschaltung angekündigt gewesen wäre, hätte ich vermutlich sogar meine eigenen Kopie.) Die Veröffentlichung dieser Daten war Sinn und Zweck, warum die Benutzer sie eingegeben haben, und dürfte daher rechtlich völlig unproblematisch sein. Wenn du also in weiterbetriebenen Foren nicht jeden einzelnen Beitrag noch einmal angeschaut hast, sehe ich nicht, wie das in diesem Fall nötiger sein sollte.

Gegen das zweite Argument bin ich freilich machtlos.

Edit: Hm, oder wenn du schon die DSGVO ins Spiel gebracht hast, könnte ich theoretisch wohl den Arschloch-Move machen und dich ganz offiziell nach Auskunft über die über mich gespeicherten Daten anfragen... Selbst nur die eigenen Gedanken wieder zu haben, wäre schon

schön. Aber keine Sorge, ich werde das nicht tun, ich will es mir mit dir nicht endgültig verderben. 😉

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 10:06

Bist du Anwalt und kannst mir das zweifelsfrei im Rahmen einer Rechtsberatung garantieren? Dann mache ich es, sobald ich Zeit und Lust habe.

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 10:40

> Zitat
>
> Edit: Hm, oder wenn du schon die DSGVO ins Spiel gebracht hast, könnte ich theoretisch wohl den Arschloch-Move machen und dich ganz offiziell nach Auskunft über die über mich gespeicherten Daten anfragen... Selbst nur die eigenen Gedanken wieder zu haben, wäre schon schön. Aber keine Sorge, ich werde das nicht tun, ich will es mir mit dir nicht endgültig verderben.

Mach doch. Gib mir deine Adresse und ich schicke dir die Auskunft.

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 20. Dezember 2018, 10:41

Nein, bin ich nicht und kann ich nicht. Was ich kann, ist dich darauf hinzuweisen, dass du selbst, wenn ich recht informiert bin, an anderer Stelle weiterhin Tag für Tag alte Beiträge aus der Zeit vor DSGVO und Datenschutzerklärung veröffentlichst und wohl davon ausgehst, dass es rechtens ist. Ich nehme nicht an, dass du dort die alten Beiträge einzeln durchgeschaut hast. Ich kann dir nicht zweifelsfrei sagen, welche deiner beiden Positionen rechtlich korrekt ist, nur dass sie inkonsistent sind und damit kaum beide gleichzeitig richtig sein können.

Dass du keine Lust hast, habe ich ja mittlerweile verstanden. Ich mag es nur nicht, wenn immer der Datenschutz vorgeschoben wird, wenn man etwas einfach nicht tun will.

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 10:52

Naja, was du schreibst ist auch nicht ganz korrekt. Aber wir sollten es dabei belassen.

Lass doch einen alten Mann in Ruhe seine MN-Verbindlichkeiten abwickeln. 😎

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 20. Dezember 2018, 11:19

> Zitat von Sirius Soulfire
>
> Und trotzdem wäre es schöner beide Karten endlich mal zu vereinen, damit das "Schisma" auch formell zu Ende ist.

Karten werden völlig überbewertet. Damit eine MN aktiv ist, braucht es keine Karte.

Mein Eindruck ist in letzter Zeit sowieso der, dass MNs sich ihren eigenen Kosmos schaffen, wobei sie in ihrem Forum alles das unterbringen, was sie wünschen. Ich denke hier an die Foren von Turanien, Livornien und Dreibürgen. Diese Tendenz finde ich sehr gut und habe ich übrigens auch schon vor Jahren vorgeschlagen. Eine neue MN in einem eigenen Forum halte ich für so gut wie chancenlos und staune, dass es immer noch versucht wird.

Unverständlich bleibt mir, dass die Verantwortlichen der OIK (wenn man bei diesem lausigen Management überhaupt das Wort Verantwortung gebrauchen möchte) nicht endlich den Tatsachen ins Auge sehen und in Anstand und Würde einen Abschluss machen. Was es mit diesem Leichenfeld noch zu fusionieren geben soll, ist mir schleierhaft.

Mit Besorgnis beobachte ich die Entwicklung, dass bei der CartA ein gewisser Schlendrian in der Administration um sich gegriffen hat. Hier bedarf es vielleicht wieder einmal eines energischen

CEOs, der die Ordnung wieder herstellt.

Die Zukunft der MNs sehe ich nicht so schwarz. Die MNs waren immer ein Nischenprodukt mit ein paar ganz wenigen Freaks und sehr vielen Eintagsfliegen, die schnell wieder abgesprungen sind. Die grosse Bereinigung hat schon vor vielen Jahren stattgefunden. Es gibt MNs (oder halt eben Forenverbünde), die durchaus aktiv sind. Es müssen ja nicht immer 20 Beiträge pro Tag sein. Wenn die Plattformen und ein harter Kern an Spielern vorhanden ist, genügt das m.E. völlig. Auch glaube ich (was natürlich reine Spekulation ist), dass in den nächsten Jahren durchaus das eine oder andere abgesprungene Urgestein wieder in die Szene zurückfinden wird, wenn er im Beruf Tritt gefasst hat, die Kinder langsam älter werden und weniger Pflege bedürfen und dadurch die Freizeit wieder grösser wird. Viele Urgesteine sind heute in den 30igern und das ist halt nun mal eine stressige Zeit. Würde mich nicht wundern, wenn in zehn Jahren die Szene besser wäre als heute.

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 11:25

Die heute 30jährigen müssen in den nächsten 5-10 Jahren die Baby-Boomer ersetzen. Ich weiß nicht ob es das Phänomen in der Schweiz auch gibt.

Das klingt für mich schon jetzt nicht nach ruhigen Zeiten jenseits der 40. :thumbsup: Image not found or type unknown

Aber es wäre natürlich schön wenn du Recht behältst. Ich kann mir zB durchaus vorstellen nach Abwicklung aller eigener Projekte als „normaler Spieler“, als Konsument fremder Angebote, ab und an in den MNs aktiv zu sein. Die Zusammenlegung von MNs und Kompetenzen in wenige gute Foren wäre natürlich eine Sache, die ich sehr begrüßen würde.

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 20. Dezember 2018, 11:27

In 10 Jahren bereite ich mich, si deo vuolare habe, auf seeeehr viel Freizeit vor. :thumbsup:

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Dezember 2018, 11:40

DeR: Mit 40plus fängt man doch in den MNs erst an.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 20. Dezember 2018, 11:43

da bin ich dann mal zu Jung für, vlt sollte ich dann in 20 jahren wiederkommen.

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 11:43

Lady Enigma : Na gut, dann habe ich ja noch zwei Jahre Ruhe. :thumbsup:

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Dezember 2018, 11:50

Yukiko, Du weisst doch, dass ich ein alter Sack bin

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 20. Dezember 2018, 11:52

> Zitat von DeR
>
> Die heute 30jährigen müssen in den nächsten 5-10 Jahren die Baby-Boomer ersetzen. Ich weiß nicht ob es das Phänomen in der Schweiz auch gibt.
>
> Das klingt für mich schon jetzt nicht nach ruhigen Zeiten jenseits der 40. :thumbsup:

Der technische Fortschritt wird euch dabei helfen. Das Tempo im Leben und Beruf, so wie es heute vorgelegt wird und das ihr voll abbekommt, kann nicht ewig so durchgehalten werden. Die Gesellschaft wird dafür Lösungen finden, so wie immer.

Das scheint mir auch übrigens eine interessante Parallele zu den ewigen Diskussionen über mangelnde Aktivität in den MNs zu sein: Es wird generell viel zu viel erwartet (und vor allem von den anderen!). Man zeigt Mühe damit, wenn ein System nicht immer gleich auf Hundert läuft und sehr oft verschiesst man (gerade Neulinge) das Pulver viel zu schnell. Es geht auch alles etwas gemächlicher.

Dass gerade du bei deinem unerhörten Engagement für die MNs länger als zehn Jahre irgendwann Stopp sagst, erscheint mir völlig normal. Da können jetzt auch mal paar andere mit Ideen antreten. Das verstehe ich absolut. Wir hatten im Dorf mal einen, den hat man für alles geholt, den Georges: Organisieren von grossen Dorfanlässen, Präsident in diesem Verein und in jenem, Gemeinderat, Feuerwehrkommandant - ein guter Typ, der immer antreten musste. Und irgendwann hat der mit allem aufgehört. Und zwei Jahre später kam er mit seiner Posaune zu uns in die Dorfmusik gewatschelt und spielte dort die dritte Stimme (fürchterlich zwar, aber immerhin). Einfach mal hinten im Glied und Ruhe. Und nach der Probe in den Hirschen für ein paar Bier. Und Georges gefiel das.

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 11:56

> Zitat von Jónas Sigurðsson
>
> > Zitat von DeR
> >
> > Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass die Hardliner auf beiden Seiten ihre Grundsätze bisher nicht aufgeben wollten.
> >
> > Zuletzt haben wir es ja 2015 mit einem großen Aufwand versucht.
>
> Ist das damals nicht eher an der konkreten Umsetzung gescheitert als an grundsätzlichen Einwänden? Ich hatte da den Eindruck, dass die Hardliner mehr oder weniger verschwunden waren oder zumindest soweit in der Unterzahl, dass sie sich

> gezwungen sahen, dann eben mitzuziehen.

Ich habe jetzt tatsächlich mal Lust bekommen und habe mich in die sql-Datei eingelesen.

Es startete gut, dann wurde es wegen der Nachbarschaften schwierig. Es wurde dann über Wetter und kulturen geredet. Letztendlich scheiterte es vor allem daran, dass man sich nicht auf ein Regelwerk einigen konnte.

Einige wollten schnell gründen, andere (u.a. Du) wollten es in trockenen Tüchern haben. Die technische Umsetzung dieses Regelwerkes wurde diskutiert, aber es scheiterte daran, dass man sich nicht einig war was man umsetzen wollte. Dann sprangen nach und nach Leute ab, es wurde die Gründung des BIK als dritte Karte diskutiert. Da gab es Für und Wieder.

Die letzten gefühlten 300 Posts bestehen aus dem Kush-Caledonien-Streit (wie immer). :thumbsup:

Um meine Rolle nochmal klarzustellen; ich habe die ganze Sache mit Veuxin und Inga ins Leben gerufen und hatte ein großes Interesse an einem Erfolg. Das Ziel war beide Karten und alle Nationen gleichberechtigt zu vereinen, **nicht weniger**. Wer mir - wie mockauer - unterstellt, dass ich am Scheitern Schuld bin, hat entweder keine Ahnung oder ein zutiefst persönliches Problem mit mir, das er dringend mit einem Therapeuten besprechen sollte.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 20. Dezember 2018, 11:57

> Zitat von Lady Enigma
>
> Yukiko, Du weisst doch, dass ich ein alter Sack bin 😄

Aber Klar Doch Opa 🙂 xD

Beitrag von „mockauer“ vom 20. Dezember 2018, 12:31

Die Verhandlungen der BIk waren so geheim, dass man bis zu dem scheitern gar nichts wußte. Zumind kam in den MN's wo ich war nie etwas an.

Beitrag von „Sirius Soulfire“ vom 20. Dezember 2018, 13:48

Wir haben hinter verschlossenen Türen verhandelt, am Anfang um mal überhaupt das Grundlegende zu klären. Dann aber gab es ein offenes Forum wo alles und jeder mitreden konnte, also von geheim kann, zumindestens in der zweiten Phase, keine Rede sein..

Woher ich das weiß? Ich war selbst für die OIK dabei.

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 14:53

Ohja, das BIK-Forum war total geheim.

Beitrag von „Idris I.“ vom 20. Dezember 2018, 15:43

Soweit ich mich erinnern kann, gab es wohl eine "Kleingruppe" und dann auch die offene Variante, so wie Sirius das schon sagte.Das Veux, de Rossi und noch ein paar andere die BIK Idee aufbrachten und moderierten ist nicht hoch genug zu loben.Das es den Bach runterging lag sicher nicht an den Dreien.Es ist auch jetzt vergossene Milch nach Jahren einen "schwarzen Peter" zu suchen.

Ich teile die schon hier geäusserte Idee, sich von Idiologie frei zu machen und auszuloten ob beim jetzigen MN Stand, nicht das Zeitfenster da ist, um Carta und OIK zu verbinden.Über den Daumen gepeilt - ohne einer MN auf die Füße zu treten, würde das eh nur 3 oder 4 MNs mit "Puls" betreffen.

Spoiler anzeigen

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 20. Dezember 2018, 16:54

> Zitat von DeR
>
> Mach doch. Gib mir deine Adresse und ich schicke dir die Auskunft.

Aufwandsmäßig ist das für dich aber sicher nicht weniger als die komplette Veröffentlichung, oder? Aber wenn dir datenschutzmäßig wohler dabei ist, wenn du mir nur meine eigenen Beiträge aus dem BIK-Forum schickst und es kein großer Aufwand für dich wäre, würde ich das Angebot gern annehmen. (Natürlich ohne DSGVO-Auskunftsanfrage, macht ja keinen Sinn, dass du vollständig zusammensuchen musst, wo ich bei dir irgendwelche Accounts hinterlassen habe, wenn mich das meiste davon gar nicht interessiert.)

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 20. Dezember 2018, 17:10

Da war wirklich nix geheim. Es gab eine Runde der beiden Direktorien (OIK/CartA), die sich zusammengesetzt haben, um Chancen auszuloten. Die erste Runde war im Nachgang so transparent, dass sie sogar hier veröffentlicht wurde: Schatz, wir müssen reden.

Die zweite Runde nicht, weil ich es nicht in ein sauberes Protokoll überführen konnte. Das Forum mit der Gesprächsrunde ist aber noch online und köntte ggf. zugänglich gemacht werden. Was uns aber heute auch nicht mehr weiter bringen wird.

Ich hätte das BIK gerne gesehen, habe mich aber von der Idee leider verabschiedet.

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 20. Dezember 2018, 17:22

> Zitat von DeR

> Es startete gut, dann wurde es wegen der Nachbarschaften schwierig. Es wurde dann über Wetter und kulturen geredet. Letztendlich scheiterte es vor allem daran, dass man sich nicht auf ein Regelwerk einigen konnte.
>
> Einige wollten schnell gründen, andere (u.a. Du) wollten es in trockenen Tüchern haben.

Hm, ja. Ohne die Software wäre es halt nicht unbedingt dasselbe Konzept gewesen, und dieses Konzept war es, was mich vor allem motiviert hat. Vielleicht hätte man tatsächlich einfach nur eine Vereinigung von OIK und CartA haben können, mit einem eher "klassischen" Konzept, was die Verwaltung der Karte angeht. Diese Vereinigung war für mich zugegebenermaßen eher sekundär, auch wenn es ich es als angenehmen Nebeneffekt sehr gern mitgenommen hätte. Wobei ich mich daran erinnere, dass man am Ende vor allem endlos auf eine neue Kartenversion gewartet hat, von daher wäre selbst diese Minimalvereinigung noch nicht in trockenen Tüchern gewesen.

Ich wollte mich darauf konzentrieren, Veuxin bei der technischen Umsetzung zu helfen (und ich glaube, ich habe sogar noch die Rohdaten der Karte irgendwo rumliegen). Im Nachhinein betrachtet war es vielleicht ein Fehler, vom "Regelwerk" zu reden (auch wenn es letztlich genau darum ging) statt von "Software-Spezifikation" oder sowas. Dann hätte man uns vielleicht eher in Ruhe arbeiten lassen, weil es abschreckender klingt. 😉

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 20. Dezember 2018, 17:31

Inga van Mauritz Oh, seltener Besuch? Sieht man dich zukünftig wieder öfter? 🙂

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 17:56

> Zitat von Jónas Sigurðsson
>
> > Zitat von DeR

> > Mach doch. Gib mir deine Adresse und ich schicke dir die Auskunft.
>
> Aufwandsmäßig ist das für dich aber sicher nicht weniger als die komplette Veröffentlichung, oder? Aber wenn dir datenschutzmäßig wohler dabei ist, wenn du mir nur meine eigenen Beiträge aus dem BIK-Forum schickst und es kein großer Aufwand für dich wäre, würde ich das Angebot gern annehmen. (Natürlich ohne DSGVO-Auskunftsanfrage, macht ja keinen Sinn, dass du vollständig zusammensuchen musst, wo ich bei dir irgendwelche Accounts hinterlassen habe, wenn mich das meiste davon gar nicht interessiert.)

Aufwandsmäßig wäre das sogar noch besser.

Ich hätte sämtliche Rohdaten im Zweifel gelöscht, dich darauf hingewiesen dass die DGSVO erst ab dem 28.05.2018 galt und dir mit einer liebreizenden Karte ein erfolgreiches 2019 gewünscht.

(In der Hoffnung dass die ursprüngliche Ironie dann doch angekommen wäre.)

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 20. Dezember 2018, 18:03

Dachte ich mir schon. Aber lieber, nur du hast die Daten noch als gar niemand mehr. Und um meinen CartA-Account wäre es auch schade gewesen, wenn du alles gelöscht hättest. Vielleicht brauche ich den nochmal. 😛

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 18:28

> Zitat
>
> Im Nachhinein betrachtet war es vielleicht ein Fehler, vom "Regelwerk" zu reden (auch wenn es letztlich genau darum ging) statt von "Software-Spezifikation" oder sowas. Dann hätte man uns vielleicht eher in Ruhe arbeiten lassen, weil es abschreckender klingt.

Naja, diese Software sollte ja die „Eintragungsregeln“ umsetzen. Und es scheiterte an der Frage, was das für Regeln sein sollten. Das hättest du sonstwie nennen können, es gab da einige Uneinigkeit.

Als Erinnerung zum Beispiel automatische Benachrichtigungen, das „Like-System“ bei Eintragungen, Gewichtung von Likes je nach Entfernung, etc.pp.

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 20. Dezember 2018, 18:38

Wenn ich die Leute nicht so darauf aufmerksam gemacht hätte, dass es Eintragungsregeln braucht, hätten sie es vielleicht übersehen und man hätte es als Programmierungsdetail behandeln können.

Oder Plan B, es wäre halt so umgesetzt worden, wie der Programmierer (in erster Linie wohl Veuxin) es nach der Diskussion für sinnvoll gehalten hätte, und dann friss oder stirb. Wer die Arbeit macht (und deswegen auch das Fachwissen hat), hat auch mehr zu sagen. Komplett demokratisch geht es eben nicht immer.

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 19:32

Naja, naja... das klingt doch eher nach Nordkorea.

Beitrag von „James T. Kirk“ vom 20. Dezember 2018, 21:06

> Zitat von Alois IV.
>
> Naja, ich bin wohl am kürzesten von uns hier dabei, 2016 bin ich in die MN Szene eingestiegen... und mal davon abgesehen das meine erste MN zu dem Zeitpunkt schon

> lange auf die CartA umgezogen war, fand ich die CartA immer viel Sympathischer, da die Kontinente z.B Ähnlich denen der Erde sind und man sich so schonmal einen groben Überblick machen kann. Außerdem waren/sind Ethnien und Kulturen dadurch auf der CartA besser zu erklären, es gibt halt ein "Afrika", ein "Asien" und ein "Westeuropa" und ein "Osteuropa" bzw 2 Europas... Volkerwanderrungen sind zwar manchmal weniger erklärbar (z.B die "Deutschland-MN's oder Warum Severanien slawisch ist oder die 4 Roms und die Religionen) aber grundsätzlich finde/fand ich es übersichtlicher und selbsterklärender. Vielleicht lag es auch daran das bereits 2016 die OIK in der Aktivität extrem abnahm..

Es gibt tatsächlich noch echte Neueinsteiger? Faszinierend. Dann ein lange verspätetes Herzlich Willkommen

---

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 20. Dezember 2018, 22:32

> Zitat von DeR
>
> Naja, naja... das klingt doch eher nach Nordkorea.

Solange es funktioniert?

Gut, über die meisten Punkte hätte man wahrscheinlich sogar einfach abstimmen können und es wäre was vernünftiges dabei herausgekommen. Jedenfalls wenn man nicht abstimmen will, bevor überhaupt irgendwelche durchdachten Vorschläge da sind.

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 21. Dezember 2018, 18:26

Damals fand ich es schade, daß das Forum geschlossen und der Fusionsversuch abgesagt wurde. Mittlerweile hat sich das Problem von selbst erledigt. Die OIK Staaten sind auf die CartA gekommen - sogar Aqua! - und die OIK ist faktisch tot. Damit gibt es de facto nur noch eine Kartenorganisation. Und das ist gut.

Beitrag von „Alois IV.“ vom 22. Dezember 2018, 01:41

> Zitat von James T. Kirk
>
> > Zitat von Alois IV.
> >
> > Naja, ich bin wohl am kürzesten von uns hier dabei, 2016 bin ich in die MN Szene eingestiegen... und mal davon abgesehen das meine erste MN zu dem Zeitpunkt schon lange auf die CartA umgezogen war, fand ich die CartA immer viel Sympathischer, da die Kontinente z.B Ähnlich denen der Erde sind und man sich so schonmal einen groben Überblick machen kann. Außerdem waren/sind Ethnien und Kulturen dadurch auf der CartA besser zu erklären, es gibt halt ein "Afrika", ein "Asien" und ein "Westeuropa" und ein "Osteuropa" bzw 2 Europas... Volkerwanderrungen sind zwar manchmal weniger erklärbar (z.B die "Deutschland-MN's oder Warum Severanien slawisch ist oder die 4 Roms und die Religionen) aber grundsätzlich finde/fand ich es übersichtlicher und selbsterklärender. Vielleicht lag es auch daran das bereits 2016 die OIK in der Aktivität extrem abnahm..
>
> Es gibt tatsächlich noch echte Neueinsteiger? Faszinierend. Dann ein lange verspätetes Herzlich Willkommen

Danke Aber ich fand es schon hart in eine langsam sterbende Community hineingeworfen zu werden, wären man anfängt sie Stück für Stück zu lieben und eine Groß Aktivität nur aUS "Büchern" kennt...

Beitrag von „ehemaliger_Benutzer“ vom 25. Dezember 2018, 21:45

Blöde Frage in die Runde: Gibt es Veuxin in den MNs noch?

Beitrag von „Sirius Soulfire“ vom 25. Dezember 2018, 22:35

Soweit ich weiß leider nicht mehr.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 29. Dezember 2018, 20:12

In Drachenstein war er jüngst noch aktiv gewesen, einfach mal dort nachsehen.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 30. Dezember 2018, 22:31

Also, es gibt mich noch so halb. Hatte Mitte 2015 krankheitsbedingt recht plötzlich leider für einige Zeit andere Sorgen, und danach erst viel mit dem Alltag zu kämpfen und anschließend Schwierigkeiten, wieder in einen geregelten MN-Habitus reinzukommen. Ich bin (wenngleich viel zu wenig) in Drachenstein aktiv, alles andere habe ich nicht vergessen, aber es steht ein wenig in den Sternen, wann ich wieder Zeit dazu finde.

Und ein Dank an den Platzmeister, der mich hierauf aufmerksam gemacht hat. 🙂

Beitrag von „ehemaliger_Benutzer“ vom 31. Dezember 2018, 00:00

Hallo Veuxin,

danke für deine Rückmeldung. 🙂

Ok, dachte mir ich frag mal nach ob es dich in den MNs noch gibt.
Eventuell lässt sich ja wirklich das BIK nochmal beleben (anbot mit dem eigenen WMS steht noch).

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 8. Januar 2019, 17:40

> Zitat von Alois IV.
>
> > Zitat von James T. Kirk
> >
> > > Zitat von Alois IV.
> > >
> > > Naja, ich bin wohl am kürzesten von uns hier dabei, 2016 bin ich in die MN Szene eingestiegen... und mal davon abgesehen das meine erste MN zu dem Zeitpunkt schon lange auf die CartA umgezogen war, fand ich die CartA immer viel Sympathischer, da die Kontinente z.B Ähnlich denen der Erde sind und man sich so schonmal einen groben Überblick machen kann. Außerdem waren/sind Ethnien und Kulturen dadurch auf der CartA besser zu erklären, es gibt halt ein "Afrika", ein "Asien" und ein "Westeuropa" und ein "Osteuropa" bzw 2 Europas... Volkerwanderrungen sind zwar manchmal weniger erklärbar (z.B die "Deutschland-MN's oder Warum Severanien slawisch ist oder die 4 Roms und die Religionen) aber grundsätzlich finde/fand ich es übersichtlicher und selbsterklärender. Vielleicht lag es auch daran das bereits 2016 die OIK in der Aktivität extrem abnahm..
> >
> > Es gibt tatsächlich noch echte Neueinsteiger? Faszinierend. Dann ein lange verspätetes Herzlich Willkommen
>
> Danke Aber ich fand es schon hart in eine langsam sterbende Community hineingeworfen zu werden, wären man anfängt sie Stück für Stück zu lieben und eine Groß Aktivität nur aUS "Büchern" kennt...

Sterbend ist jetzt vielleicht etwas zu weitgehend. Es hat eine Flurbereinigung stattgefunden, durchaus. Aber "Großaktvität" gibt es durchaus noch da und dort. Und ich denke jetzt nicht nur an uns. Es gibt halt keinen FAIX mehr, an dem man das sehen kann.

Beitrag von „Juarez Curbain“ vom 8. Januar 2019, 18:43

So lange es noch Leute gibt die sich an den MNs klammern und die Spaß daran haben, werden wir niemals sterben. Klar vielleicht ist es nicht mehr so attraktiv wie vor 10 - 12 Jahren aber meinetwegen, dann ist es halt so. Mich stört das auf den ersten Blick nicht. Das einzige was sich in den vergangenen Jahren verändert hat, ist die Erwartung. Die ist nämlich ständig

gestiegen. Selbstverständlich muss man sich auch etwas verändern und - teils - neue Wege gehen. Aber nicht um sich der breite Masse anzubiedern, sondern um den Spielfluss und damit die Simulation voranzubringen.

Natürlich ist es immer Schade wenn ein Mitspieler geht. Aber seit mal ehrlich, dass hat man überall. So ist das mit der Freizeit eben... Sie wird kostbarer. Selbst beim Fußball ist es so. Da spielen die meisten auch nur bis zur D- oder B-Jugend...

Beitrag von „Brian Conor“ vom 10. Januar 2019, 08:57

> Zitat von Alois IV.
>
> Naja, ich bin wohl am kürzesten von uns hier dabei, 2016 bin ich in die MN Szene eingestiegen... und mal davon abgesehen das meine erste MN zu dem Zeitpunkt schon lange auf die CartA umgezogen war, fand ich die CartA immer viel Sympathischer, da die Kontinente z.B Ähnlich denen der Erde sind und man sich so schonmal einen groben Überblick machen kann. Außerdem waren/sind Ethnien und Kulturen dadurch auf der CartA besser zu erklären, es gibt halt ein "Afrika", ein "Asien" und ein "Westeuropa" und ein "Osteuropa" bzw 2 Europas... Volkerwanderrungen sind zwar manchmal weniger erklärbar (z.B die "Deutschland-MN's oder Warum Severanien slawisch ist oder die 4 Roms und die Religionen) aber grundsätzlich finde/fand ich es übersichtlicher und selbsterklärender. Vielleicht lag es auch daran das bereits 2016 die OIK in der Aktivität extrem abnahm..

Ich bin erst 2017 in die MN-Szene eingestiegen, scheint so als sei ich kürzer dabei

Ich kann bis heute nicht ganz verstehen, wieso sich Leute tatsächlich gegen eine Fusion von CartA und OIK stellen und so etwas aktiv behindert. Ich finde es eher als eine Bereicherung, wenn es nur noch eine zentrale Kartenorganisation gibt und nicht mehr zwei/drei. Ebenso verhält es sich, wenn ich inaktive MN-Projekte wie die UVNO u.ä. sehe bzw. in Datengewühl finde. Irgendwie stimmt mich das traurig, jedoch die Kraft für eine Reaktivierung aufzubringen, kriege ich ebenso wenig hin. Meine Trauer verschallt so nur in den weiten eines Forums.

Beitrag von „DeR“ vom 10. Januar 2019, 11:38

Wer stellt sich denn deiner Meinung nach aktiv gegen eine Fusion, bzw. verhindert diese? Vor allem da zuletzt 2016 darüber gesprochen wurde, also vor deinem Einstieg in die MNs.

Beitrag von „Brian Conor“ vom 10. Januar 2019, 11:59

Der Eindruck entstand als ich das Thema der Fusionierung im Zuge des Versuches der Wiederauflebung der OIK entdeckte und teils wieder ein klein wenig aufkam (siehe OIK Forum).

Beitrag von „DeR“ vom 10. Januar 2019, 14:49

Könntest du das bitte verlinken? Ich finds gerade nicht.

Beitrag von „Brian Conor“ vom 10. Januar 2019, 16:55

Ich meine es wäre hier gewesen http://oik.virtuacom.de/thread.php?threadid=3188

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 10. Januar 2019, 20:49

@BrianConnor:Wie hast Du eigentlich in die MNs gefunden?

Beitrag von „Brian Conor“ vom 11. Januar 2019, 09:48

So ungefähr kann ich das noch rekonstruieren, ich habe damals zum knapp 20. über Liberland recherchiert und fand auf der Wikipedia Seite die Kategorie Mikronation. Von dort kam ich auf den Wikipedia Artikel Mikronation und von dort auf Virtuelle Nationen und von dort kam ich auf

MNWelt und dann nahm alles seinen lauf.